

Baustelle Zukunft

(ce) In Cudrefin (VD) am Neuenburgersee entsteht ein Zentrum, in dem Lehrlinge und Schulklassen hautnah Nachhaltigkeit begreifen und erleben können. Gewachsen ist die Idee für das Zentrum «Baustelle Zukunft» aus den Tätigkeiten der Stiftung Pfadiheime Schweiz, des Jugend-Solar-Projekts von Greenpeace, der Stiftung Zukunftsrat und deren Zukunftswochen an der Expo.02. 2003 gründeten sie die Stiftung Cudrefin.02. Seither können versuchsweise Lehrkräfte, LeiterInnen oder Jugendliche Schwerpunktthemen auswählen und das Programm für eine Projektwoche gemeinsam mit der Zentrumsleitung erarbeiten. Ab 2006 sollen mindestens 15–20 Klassen jährlich in den Genuss dieser Möglichkeit kommen. Für diese Aktivitäten steht eine renovierte Mühle mit Umschwung in Cudrefin bereit. An der Scheune wird gebaut wie an der Sagrada Familia in Barcelona: eine dauerhafte Baustelle, auf der jede (Berufs-)Schulklasse und Jugendgruppe etwas beiträgt, eigene Ideen einbringt und Spuren hinterlässt. Eine Werkstatt, ein Büro, Räume mit Themenschränken, Freiräume und eine Bühne stehen zur Verfügung. Im Umschwung werden einheimische Pflanzen gezogen, in der Werft entsteht ein Solarboot, die umliegenden Dächer werden allmählich mit Solarpanels ausgestattet. Hier können Jugendliche auch Böden legen, Wände ausbessern und isolieren, Fenster und Türen einpassen, Visionen entwickeln, sich mit gesellschaftlichen Zukunftsthemen auseinandersetzen, sich mit Projektorganisation vertraut machen, ein Gespür für gesellschaftliches Handeln bekommen und vieles mehr. Neu können Jugendliche dort entstandene Projekte einreichen: «Now Future» heisst die Aktion, die jährlich eines davon prämiert. Finanziell beteiligen sich Greenpeace und mehrere Bundesämter an der Stiftung. Das Zentrum kooperiert auch mit Firmen und Verbänden.

Infos: Robert Unteregger, info@cudrefin02.ch, Tel. 026 677 07 90, www.cudrefin02.ch, www.now-future.ch